

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## 1. Allgemeine Bestimmungen

1.1 Für jede Art von Trainings- oder Betreuungsauftrag gelten ausschließlich die nachstehenden Bedingungen. Anderslautende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform.

1.2 Der/die AuftraggeberIn erklärt EigentümerIn/HalterIn des Hundes zu sein, oder über die nachweisbare Vertretungsvollmacht des Hundeeigentümers/der Hundeeigentümerin zu verfügen.

1.3 Die Angaben bei der Anmeldung müssen der Wahrheit entsprechen.

1.4 Der zur Betreuung übernommene oder beim Training teilnehmende Hund ist nachweislich gegen Tollwut, Staupe, Hepatitis, Parvovirose, Leptospirose und Zwingerhusten geimpft (EU-Impfpass ist vorzuweisen und während des Aufenthaltes zu hinterlegen), hat keine Flöhe und wurde regelmäßig entwurmt. Diese Behandlungen werden anderenfalls durch die Auftragnehmerin veranlasst und weiterverrechnet. Zudem muss der übernommene Hund gechipt und bei der Heimtierdatenbank des BM für Gesundheit registriert sein.

1.5 Es werden keine Hunde mit ansteckenden Krankheiten aufgenommen noch dürfen diese an Trainings oder anderen Veranstaltungen teilnehmen. Hunde mit körperlichen Gebrechen, die keine gesundheitlichen Risiken für andere Betreuungshunde darstellen, können zur Betreuung übernommen werden.

1.6 Der/die AuftraggeberIn hat für seinen/ihren Hund eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen (eine Kopie der Polizze ist vorzulegen). Besitzt der/die AuftraggeberIn keine Haftpflichtversicherung oder kann keine Kopie der Polizze vorgelegt werden, dann verpflichtet sich der/die AuftraggeberIn zum Ersatz sämtlicher durch seinen/ihren Hund entstandenen Schäden und Folgeschäden gegenüber Dritten. Von der Auftragnehmerin wird keinerlei Haftung übernommen. Evtl. verursachte Schäden werden direkt dem/der AuftraggeberIn in Rechnung gestellt.

1.7 Bei Trainingsveranstaltungen, Seminaren und Workshops wird bei Diebstahl, Verlust oder Beschädigung des Eigentums einer/eines TeilnehmerIN/S am Veranstaltungsort eine Haftung seitens der Auftragnehmerin ausgeschlossen.

1.8 Die Teilnahme an Ausbildungskursen erfolgt auf eigene Gefahr. Für etwaige Sach-, Vermögens- und Personenschäden übernimmt die Auftraggeberin keine Haftung.

1.9 Der/die AuftraggeberIn hat die Auftragnehmerin über alle Besonderheiten des Hundes zu informieren (Läufigkeit, Krankheiten, Verhaltensauffälligkeiten, extremer Jagdtrieb, Unverträglichkeiten mit anderen Tieren oder Menschen, Futterunverträglichkeiten, etc.).

1.10 Der/die AuftraggeberIn entscheidet selbst, ob sein/ihr Hund abgeleint werden darf oder nicht. Gibt der/die AuftraggeberIn seine/ihre Zustimmung dazu, dass sein/ihr Hund ohne Leine und Maulkorb geführt werden darf (soll), so erfolgt dies ausschließlich auf Gefahr und Risiko des Auftraggebers/der Auftraggeberin.

1.11 Bei allen Kursen und Trainingsveranstaltungen ist der Auftragnehmerin/dem Trainerteam Folge zu leisten. Bei Nichtbeachtung steht dem Trainerteam frei, Teilnehmer vom Kurs auszuschließen und/oder vom Gelände zu verweisen.

1.12 Die Auftragnehmerin behält sich das Recht vor, Trainingseinheiten frühzeitig abubrechen, wenn die Gesundheit oder das Leben des Hundes in Gefahr sind.

1.13 Der/die AuftraggeberIn hat der Auftragnehmerin einen Tierarzt namhaft zu machen, der im Notfall (akute und unmittelbare Gefahr für den anvertrauten Hund) konsultiert werden soll. Wird kein Tierarzt namhaft gemacht bzw. ist dieser nicht erreichbar, ist es der Auftragnehmerin überlassen, einen Tierarzt ihrer Wahl zu konsultieren. Die anfallenden Tierarztkosten sind vom Auftraggeber zu ersetzen.

1.14 Die Auftragnehmerin übernimmt keine Haftung für Schäden und gesundheitliche Folgen, die aufgrund unvollständiger Informationen durch den/die AuftraggeberIn entstehen, sowie für Verletzungen, die beim normalen Spielen, Toben und Spazierengehen im Freiland nicht auszuschließen sind.

1.15 Eine Schnupperstunde bzw. eine Schnuppernacht kann in Anspruch genommen werden. Die Schnupperstunde ist kostenlos, für die Schnuppernacht werden € 20 verrechnet.

1.16 Der/die AuftraggeberIn kann der Auftragnehmerin das gewünschte Hundefutter während der Betreuung zur Verfügung stellen, ansonsten wird der Hund mit dem Futter der Auftragnehmerin gefüttert. Es erfolgt keine gesonderte Berechnung für das von der Auftragnehmerin zur Verfügung gestellte Futter, aber auch keine Preisreduktion durch selbst mitgebrachtes Futter.

1.17 Bei Überbringung des Hundes ist vom Auftraggeber/von der Auftraggeberin ein Anmeldeformular/Datenblatt auszufüllen und zu unterzeichnen. Durch die Unterschrift auf dem Anmeldeformular/Datenblatt erkennt der/die AuftraggeberIn die Allgemeinen Geschäftsbedingungen als Vertragsbestandteil an.

1.18 Es wird versichert, dass die Hunde art- und verhaltensgerecht betreut werden und dass das Tierschutzgesetz sowie dessen Nebenbestimmungen beachtet werden.

## **2. Teilnahmebedingungen für Trainingskurse, Seminare, Workshops**

2.1 Grundsätzlich kann jede Person an Kursen, Seminaren oder Workshops teilnehmen. Eine Teilnahme ist je nach Art der Veranstaltung mit und ohne Hund möglich. Sollten für die Zulassung zu einem Kurs besondere Voraussetzungen zu erfüllen sein, sind diese vom Teilnehmer/der Teilnehmerin nachzuweisen.

## **3. Anmeldung zu Kursen, Seminaren, Workshops**

3.1 Die Anmeldung zu Kursen, Seminaren oder Workshops können schriftlich oder per E-Mail erfolgen. Telefonische Anmeldungen werden erst durch eine schriftliche Bestätigung des/der TeilnehmerIn wirksam. Die Anmeldung wird per E-Mail bestätigt.

3.2 Durch die Anmeldung verpflichtet sich der/die TeilnehmerIn an der gebuchten Veranstaltung teilzunehmen und die fälligen Gebühren fristgerecht zu bezahlen.

3.3 Sollte die Anzahl der KursteilnehmerInnen beschränkt sein, werden die Kursplätze in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen vergeben.

3.4 Durch die Unterschrift auf dem Anmeldeformular/Datenblatt erkennt der/die TeilnehmerIn bzw. zu Beratende die Allgemeinen Geschäftsbedingungen als Vertragsbestandteil an.

#### **4. Zahlungsbedingungen**

4.1 Die Bezahlung des Betreuungsentgeltes erfolgt bei Abholung des Hundes in bar. Wird der Hund nicht zum vereinbarten Termin abgeholt und erfolgt auch keine telefonische oder per E-Mail mitgeteilte Verlängerung, behält sich die Auftragnehmerin das Recht vor, den Hund nach drei Tagen beim zuständigen Tierheim abzugeben. Die dadurch entstehenden Kosten trägt der/die AuftraggeberIn.

4.2 Bei Kursen, Seminaren, Workshops usw. sind die gesamten Teilnahmegebühren bis spätestens eine Woche vor der Veranstaltung/Beginn des Kurses zu entrichten und auf das Konto der Auftragnehmerin zu überweisen. Bei Nichtzahlung des Betrages wird der/die TeilnehmerIn von der Teilnahme ausgeschlossen, was allerdings keine Auswirkungen auf den Bestand der Zahlungspflicht hat.

4.3 Gebühren für Beratungseinheiten bzw. für Einzelstunden werden mit der jeweiligen Stunde fällig und sind vor Ort zu entrichten, es sei denn, es wurde etwas anderes vereinbart (mündlich oder schriftlich).

#### **5. Absage/Rücktritt/Kündigung**

5.1 Terminabsagen für Betreuung sind bis 48h vor dem Betreuungsbeginn kostenlos, danach werden 50% des Betreuungsentgeltes fällig.

5.2 Gebuchte Beratungseinheiten und Einzelstunden müssen mindestens 24h vor dem Termin storniert werden, andernfalls wird eine Entschädigung von 20% in Rechnung gestellt.

5.3 Die Anmeldung zu einem Kurs kann bis 1 Woche vor Beginn kostenfrei widerrufen werden. Bei einer Absage bis zwei Tage vor Kursbeginn werden 30% der Gebühr in Rechnung gestellt. Bei einer Stornierung innerhalb von zwei Tagen vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen ist die volle Gebühr zu entrichten.

5.4 Für versäumte Kurseinheiten von Seiten des Kursteilnehmers erfolgt keine Kostenrückerstattung.

5.5 Die Anmeldung zur Teilnahme an einem Seminar, Workshop oder ähnlichem kann bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn schriftlich widerrufen werden. Erfolgt die Anmeldung innerhalb von 2 Wochen vor Beginn, ist ein Rücktrittsrecht des/der TeilnehmerIn ausgeschlossen. Bei nicht rechtzeitigem oder nicht schriftlich erfolgtem Widerruf werden bereits geleistete Gebühren einbehalten und der Gesamtbetrag wird fällig. Nimmt ein/e TeilnehmerIn an einer Veranstaltung ohne rechtzeitige Abmeldung nicht teil oder bricht vorzeitig ab, entfällt eine Rückzahlungspflicht bzgl. bereits geleisteter Gebühren.

#### **6. Durchführung von Veranstaltungen**

6.1 Die Durchführung sowie Beginn und Ort einer Veranstaltung (Seminare, Workshops, Kurse etc.) sind an eine MindestteilnehmerInnenzahl gebunden. Bei ungenügender TeilnehmerInnenzahl behält sich die Hundetrainerin/das Trainerteam vor, Veranstaltungen, Kurse, Trainings etc. abzusagen oder zeitlich sowie örtlich zu verschieben. Bei einer vollständigen Absage werden bereits entrichtete Gebühren voll erstattet.

#### **7. Pflichten der TeilnehmerInnen bei Kursen/Seminaren/Workshops**

7.1 Der/die TeilnehmerIn verpflichtet sich, die zur Verfügung gestellten Unterrichtsräume, technischen Mittel und Gerätschaften etc. angemessen zu behandeln und haftet für Schäden, die durch ihn/sie oder seinen/ihren Hund verursacht wurden.

7.2 Der/die TeilnehmerIn und auch die mitgebrachten Hunde dürfen das Seminar oder den Workshop nicht über Gebühr stören. Bei Störungen durch die Hunde müssen diese im Fahrzeug etc. warten.

## **8. Ausschluss**

8.1 TeilnehmerInnen, die die jeweiligen Gebühren nicht entrichtet haben oder die Veranstaltung nachhaltig stören, können durch die Trainerin ausgeschlossen werden.

8.2 Zudem behält sich die Trainerin vor, Kunden mit sofortiger Wirkung vom Training auszuschließen, wenn diese physische und/oder psychische Gewalt gegen ihren Hund anwenden.

8.3 In diesen Fällen besteht keine Rückzahlungspflicht bereits entrichteter Gebühren.

## **9. Vorbehalt von Berichtigungen**

9.1 Die Berichtigung von Irrtümern sowie von Druck- und Rechenfehlern bleibt vorbehalten.

## **10. Fotos & Videos**

10.1 Fotos und Videos die im Laufe einer Betreuung, eines Kurses, Workshops, Seminars, einer Einzelstunde, bei Hundetreffpunkten oder Social Walks etc. gemacht werden, sind Eigentum der Auftragnehmerin und dürfen für Werbezwecke (Facebook, andere Websites, Homepage etc. bzw. für Presseberichte) verwendet werden.

## **11. Einverständniserklärung**

11.1 Mit der Anmeldung zu einem Kurs, einer anderen Veranstaltung oder der Buchung einer Betreuung und der damit verpflichtenden Angabe der Emailadresse, erklärt sich der Kunde bereit, in unregelmäßigen Abständen E-Mails mit Informationen über künftige Veranstaltungen, Kurse etc. von der Auftragnehmerin zu erhalten. Diese Einverständniserklärung kann vom Kunden jederzeit schriftlich widerrufen werden.

## **12. Geltung**

12.1 Die angeführten Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ab 31. Dezember 2014.

12.2 Es gilt österreichisches Recht. Als Gerichtsstand für etwaige Streitigkeiten gilt das Bezirksgericht Kitzbühel als vereinbart.